

Anmeldung

Anmeldung per E-Mail, Telefon oder Telefax an das Frankfurter Kinderbüro:

E-Mail: monika.hofmann@stadt-frankfurt.de

Telefon: 069 / 212 390 01

Telefax: 069 / 43 02 47

Eine Anmeldung ist wegen begrenzter
Plätze erforderlich.

Anmeldeschluss:

15. November 2010

Anmeldung Telefax

Ja, ich / wir nehmen an dem

4. Frankfurter Familienkongress teil.

Anzahl der Personen _____

Name

Vorname

Organisation / Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

Tagungsort:

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main

Anreise:

U4 und U5, Station „Dom/Römer“, Straßenbahn Linien 11
und 12, Haltestelle „Römer/Paulskirche“
Bei Anreise mit dem PKW steht das Parkhaus „Am Römer“
in unmittelbarer Nähe zur Verfügung

Veranstalter:

Stadt Frankfurt am Main / Dezernat Bildung und Frauen
Frankfurter Kinderbüro

in Kooperation mit:

Familien Service
Partner für MitarbeiterEntwicklung

Frankfurter Rundschau

BHF BANK STIFTUNG

commonpurpose



Frankfurter Kinderbüro
Schleiermacherstraße 7
60316 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 212 390 01

www.familienfreundliches-frankfurt.de



4. Frankfurter Familienkongress

25. November 2010

Frankfurter Bündnis für Familien

LOKALE BÜNDNISSE
FÜR FAMILIE

in Kooperation mit

STADT FRANKFURT AM MAIN
Dezernat Bildung und Frauen

Familien in der Mitte der Gesellschaft

Elternschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert. Die Aufwertung der gesellschaftlichen Stellung des Kindes und der Anspruch an eine „gelingende“ Erziehung stellen an Mütter und Väter hohe Anforderungen. Sie versuchen, ihren Kindern optimale Startchancen zu geben und betonen die individuelle Förderung. Sie versuchen, ihren eigenen Eltern lange ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Und: Sie haben sich sehr bewusst für die Verbindung von Familie und Beruf entschieden.

Eltern mittlerer und gehobener Milieus sind vorrangig in modernen Dienstleistungsunternehmen tätig und den gesellschaftlichen Entwicklungen im Spannungsfeld von Individualisierung und Globalisierung ausgesetzt. Wirtschaft und Gesellschaft sind heute stark von Kurzfristigkeit, Mobilität und Flexibilität geprägt – nicht zu vergessen die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise. Stabile Eltern-Kind-Bindungen und langfristige Familienbeziehungen werden dadurch in Frage gestellt. Die Diskrepanz von Anspruch und Wirklichkeit in der Elternrolle setzt Eltern häufig unter großen zeitlichen und seelischen Druck. Dies gilt für Väter und Mütter gleichermaßen: So kollidieren bei den Männern die gestiegenen Ansprüche im Berufsleben mit dem Wandel des Rollenbilds vom Ernährer zum Erzieher. Jede Mutter muss einen Weg finden, mit der hohen gesellschaftlichen Erwartung in allen Milieus an die mütterliche Zuwendungsbereitschaft zu Recht zu kommen.

Expertinnen und Experten aus Jugendhilfe, Schule, Familienbildung und Unternehmen fordern eine größere gesellschaftliche Wertschätzung der Familienarbeit. Sie warnen vor einer Überfrachtung der Elternrolle mit zunehmenden Ansprüchen und Erwartungen. Eltern brauchen Entlastungen unterschiedlichster Art, insbesondere familienfreundliche Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz, in der Betreuungssituation ihrer Kinder und bei der Pflege ihrer Eltern.

Kinder brauchen ihre Eltern.



Veranstalterin

Stadt Frankfurt am Main
Dezernat Bildung und Frauen
Frankfurter Kinderbüro

Moderation

- Dr. Harald Seehausen
Frankfurter Agentur für Innovation und Forschung, Frankfurt
- Stefan Zimmermann
z-training, Bad Aibling

Für den Zeitraum der Tagung wird vom Familien-Service eine kostenlose Betreuung für Kinder angeboten.

4. Frankfurter Familienkongress

25. November 2010

- 9.00 Eröffnung** des 4. Frankfurter Familienkongresses und der Informationsbörse
- 9.30 Begrüßung und Einführung**
- Jutta Ebeling
Bürgermeisterin und Dezernentin für Bildung und Frauen
- Bildungsnahe Familien unter Druck**
- Christine Henry-Huthmacher
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., St. Augustin
- Rollenmodernisierung unter Druck?**
Einsichten und Lebenswirklichkeiten von Vätern
- Hans-Georg Nelles
Väter & Karriere, Düsseldorf
- Rückfragen aus dem Plenum**
- 11.00 Kaffeepause und Kontakte**
- 11.30 Und was sagen Kinder?**
Ergebnisse der Kinderumfragen Frankfurt
- Anja Beisenkamp
Prokids Herten GmbH, Herten
- 12.00 Vegetarischer Mittagsimbiss und Informationsbörse**
- 13.00 Das Frankfurter Bündnis für Familien**
- Monika Hofmann,
Kordinatorin Frankfurter Bündnis für Familien,
Frankfurter Kinderbüro
- 13.30 Perspektivwechsel in Arbeitsgruppen**
- 15.30 Ideen- und Dialogforum im Plenum**
- 16.45 Resümee**
- 17.00 Ende des Kongresses**